

Fundamentale Entwicklung am Energiemarkt

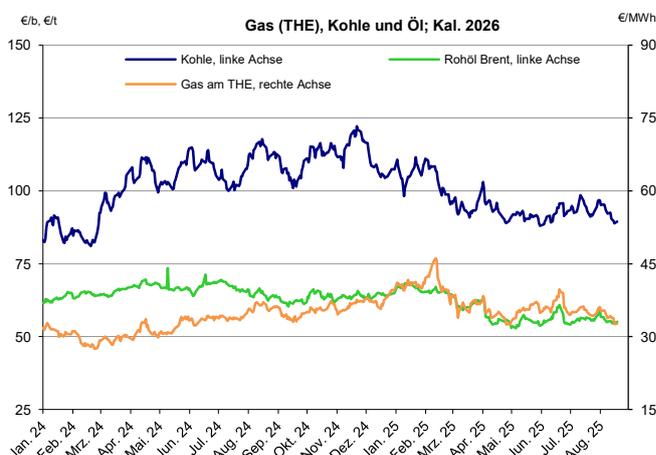
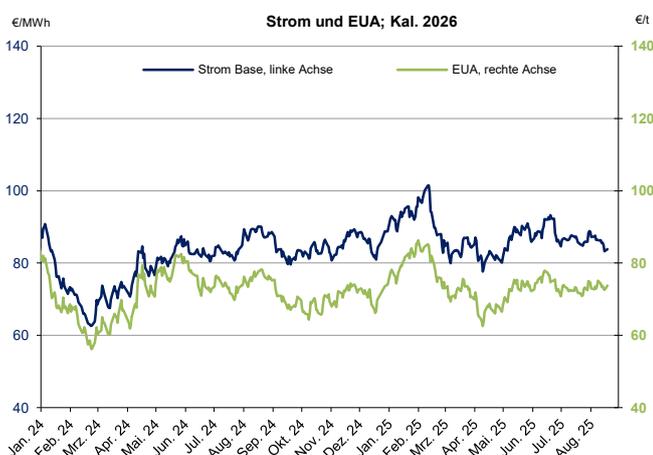
Die Notierungen für die Terminkontrakte betreffend Gas und Strom bröckelten in den vergangenen zwei Handelswochen etwas ab. Marktbeherrschendes Thema war die Ankündigung des US-Präsidenten Trump über ein Treffen mit dem russischen Präsidenten Putin zum Thema Ukraine. Im Vorfeld dieses Gesprächs haben sich die Marktakteure mit Handelsaktivitäten bzw. Positionierungen zunächst zurückgehalten, um die Ergebnisse abzuwarten. Gestern, im Nachgang zu dem Treffen, reagierten die Preise kaum mangels klarer Signale in welche Richtung sich der Ukraine-Russland Konflikt entwickeln könnte. Dementsprechend waren es vor allem die wenig veränderten fundamentalen Rahmendaten, die für die Preisentwicklung im Betrachtungszeitraum verantwortlich waren.

In den kommenden Wochen werden aufgrund von geplanten Wartungsarbeiten die norwegischen Gasexporte Richtung Kontinentaleuropa und UK deutlich geringer ausfallen. Da diese geplanten Störungen dem Markt schon seit langem bekannt sind, dürften daraus kaum preissteigernde, sondern eher preisstützende Einflüsse resultieren. Die LNG-Importe nach Europa bewegen sich weiterhin auf einem guten Niveau und die Temperaturen könnten im Spätsommer/Herbst laut aktuellen Prognosen im nordwesteuropäischen Raum eher etwas zu mild ausfallen, sodass auch von diesen Faktoren keine preissteigernden Impulse auf die Gas- und in der Folge auch auf die Strompreise ausgehen dürften. Unsicherheit bleibt bestehen im Hinblick auf die geopolitischen Konflikte, aktuell vor allem in Bezug auf Russland und Ukraine. Heute wird über die Medien berichtet, es könnte zu einem Treffen zwischen den Herren Putin und Selenskyj kommen, sodass sich wieder etwas Hoffnung auf einen Waffenstillstand zwischen den Ländern breit machen dürfte. Damit einhergehend könnten einige Marktakteure die Vorstellung verbinden, wonach mittel- bis langfristig Sanktionen gegen Russland gelockert/rückgängig gemacht und ggf. auch wieder Gas via Pipeline Richtung Europa exportiert werden könnte, gleichwohl die EU den Ausstieg aus russischen Energieimporten bis spätestens Ende 2027 beabsichtigt. Im Hinblick auf die Strompreise sehen wir neben dem Gaseinfluss in den kommenden Wochen noch etwas Preisstütze durch die EUA-Notierungen. Bis Ende September müssen die Unternehmen ihre CO₂-Zertifikate für den Ausstoß im Jahr 2024 abgeben, sodass bei den Emissionsrechten im Vorfeld noch etwas Nachfrage aufkommen könnte. Darüber hinaus wurde im Juli bekannt, dass die bis Jahresende zu versteigernde EUA-Auktionsmenge im Vergleich zu früheren Planungen niedriger ausfallen wird.

Erwartung Preisverlauf für die kommenden zwei Wochen

Seitwärts bis leicht fallend.

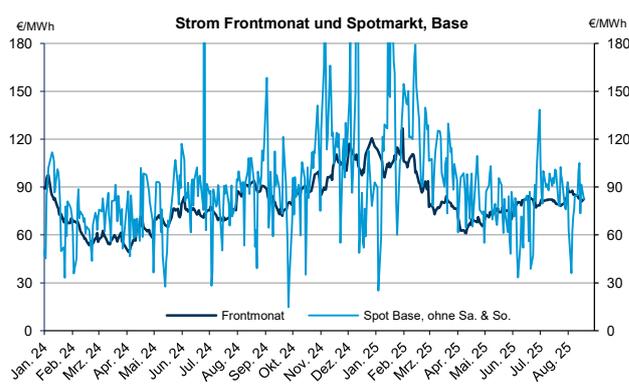
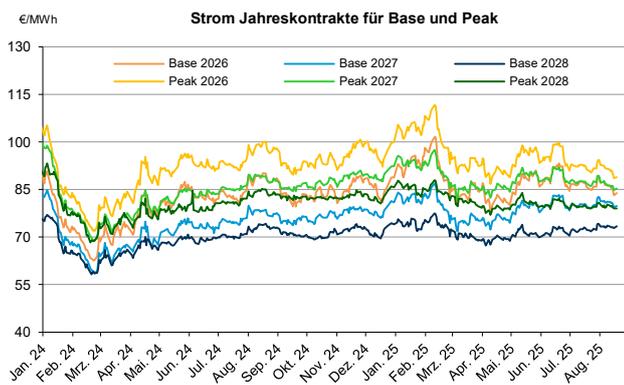
Kontrakte 2026	Aktuell 19.08.25	Settlement 05.08.25	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Weekly	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Strom Base 2026 (€/MWh)	83,60	87,56	-3,96	↘	101,53	77,62
CO ₂ 2026 (€/t)	73,47	73,49	-0,02	↘	86,35	62,54
Erdgas THE 2026 (€/MWh)	32,70	35,37	-2,67	↘	46,11	32,46
Kohle 2026 (\$/t)	107,80	111,68	-3,88	↘	119,71	101,12
Kohle 2026 (€/t)	90,66	95,16	-4,49	↘	111,59	88,00
Öl Brent 2026 (\$/b)	64,70	65,63	-0,93	↘	72,46	61,03
Öl Brent 2026 (€/b)	54,42	55,92	-1,50	↘	68,50	52,84
USD je Euro in 2026	1,1890	1,1737	+0,0153	↗	1,2015	1,0539



Preisüberblick Strom

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 19.08.25	Settlement 05.08.25	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Weekly	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Strom Base 2026	83,60	87,56	-3,96	↓	101,53	77,62
Strom Base 2027	79,72	81,46	-1,74	↓	86,83	71,76
Strom Base 2028	73,30	73,46	-0,16	↓	77,48	67,28
Strom Peak 2026	88,90	92,36	-3,46	↓	111,60	86,81
Strom Peak 2027	85,90	87,75	-1,85	↓	97,48	81,84
Strom Peak 2028	79,33	80,00	-0,67	↓	87,90	77,03
Phelix Base Spot ¹	91,01	61,94	+29,07	↗	231,36	25,16
Phelix Peak Spot ¹	80,88	28,52	+52,36	↗	312,70	-2,69

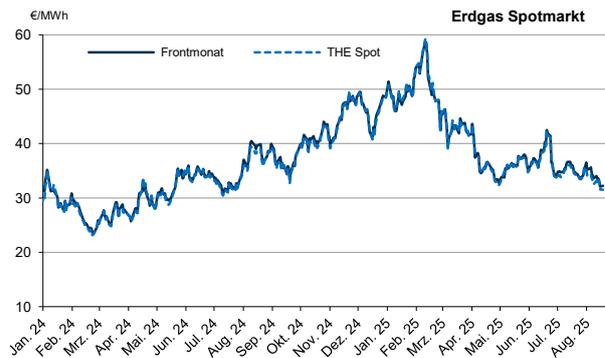
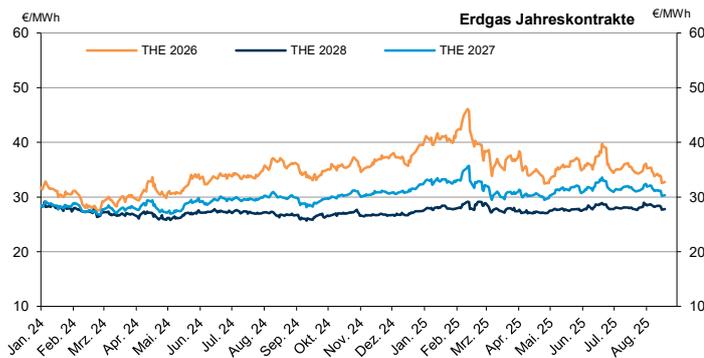
¹ Spotpreise ohne Wochenende



Preisüberblick Erdgas

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 19.08.25	Settlement 05.08.25	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Weekly	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Erdgas THE 2026	32,70	35,37	-2,67	↓	46,11	32,46
Erdgas THE 2027	30,40	32,03	-1,63	↓	35,71	29,46
Erdgas THE 2028	28,10	28,55	-0,45	↓	29,15	26,99
Erdgas THE FM	32,00	35,59	-3,59	↓	58,75	32,04
Erdgas THE Win. 2025	33,80	38,10	-4,30	↓	53,23	31,17
THE Day-Ahead ¹	31,70	34,34	-2,64	↓	59,24	31,52
TTF Day-Ahead ¹	30,75	33,25	-2,50	↓	58,31	30,67

¹ Spotpreise ohne Wochenende



Rechtlicher Hinweis:
Mainova Energy Weekly soll Ihnen einen aktuellen Überblick über die gegenwärtige Marktlage und die Markteinschätzung der Mainova AG geben. Die tatsächliche Marktentwicklung ist nicht vorhersehbar. Die im Rahmen der Markteinschätzung getroffenen Aussagen über mögliche Kursentwicklungen basieren auf Analysen der Mainova AG. Diese werden nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt, geben jedoch keinerlei Gewähr oder Sicherheit, dass diese Einschätzungen oder Erwartungen sich als zutreffend erweisen werden. Die dargestellten historischen Daten sind keine Prognosen für die Zukunft. Mainova übernimmt keinerlei Haftung oder Gewähr für deren Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Die angegebenen Preise, sonstige Indikationen oder Einschätzungen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Die Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine sonstige Beratung dar, insbesondere keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Produkten, Abschluss von Lieferverträgen oder der Fixierung von Liefertranchen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt Mainova AG keine Haftung. Der „Energy Weekly“ ist auch in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Erlaubnis der Mainova AG gestattet.